swisscom

Medieninformation

«All IP – Modernisierung der Festnetztelefonie»

Döös Beat, Head of All IP Transformation I Zürich, den 27. April 2017

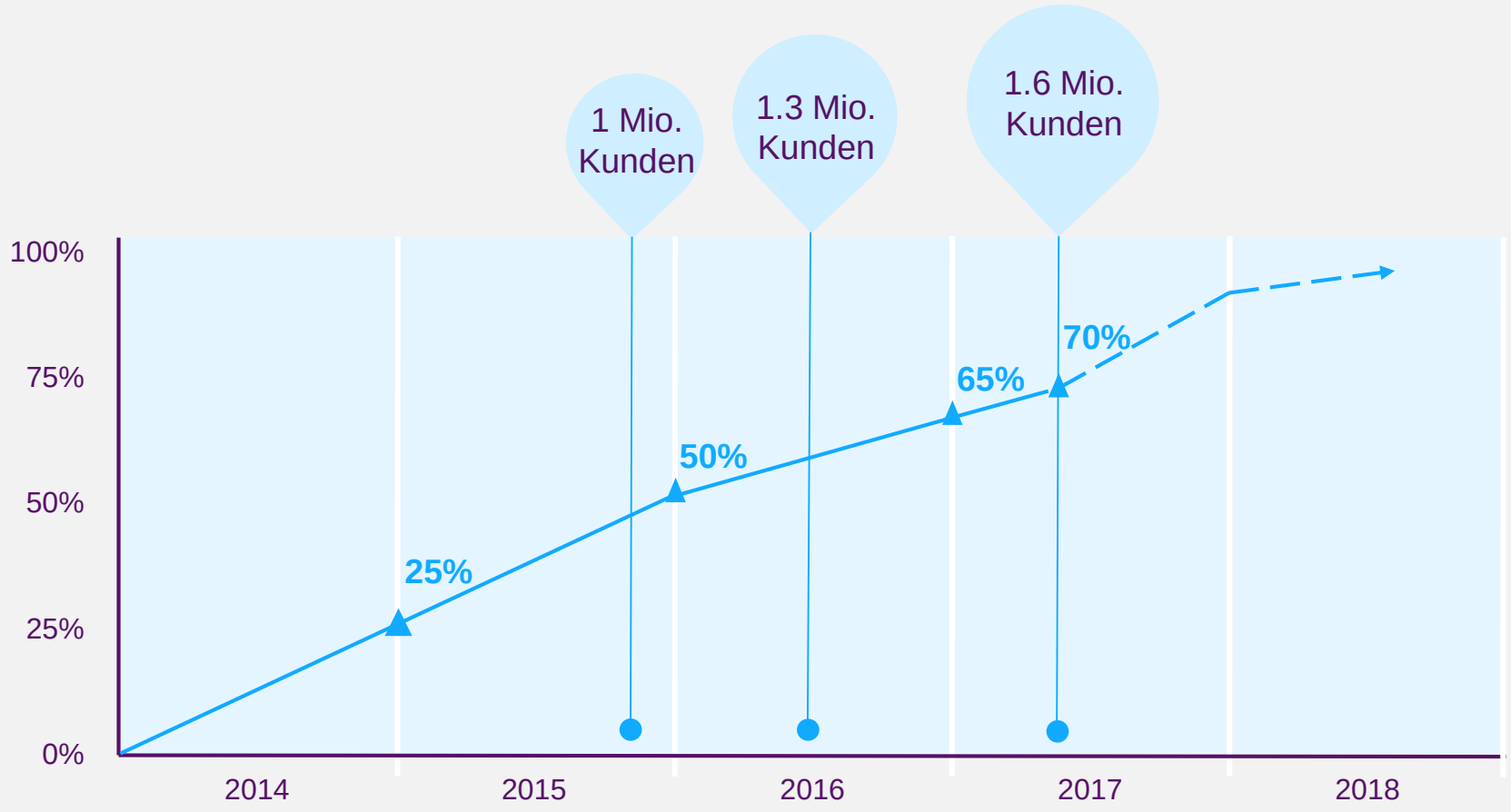
Mit All IP «alles über das Internet Protokoll» funktionieren Dienste wie TV, Daten, Internet und Festnetztelefonie über ein einziges IP-basiertes Netz.

All IP bildet damit die Grundlage zur Digitalisierung der Kommunikation und für künftige Dienste.

Mehrwerte der IP-Technologie

- Schluss mit unerwünschten Anrufen
- Exzellente Tonqualität
- Anrufe auch unterwegs annehmen

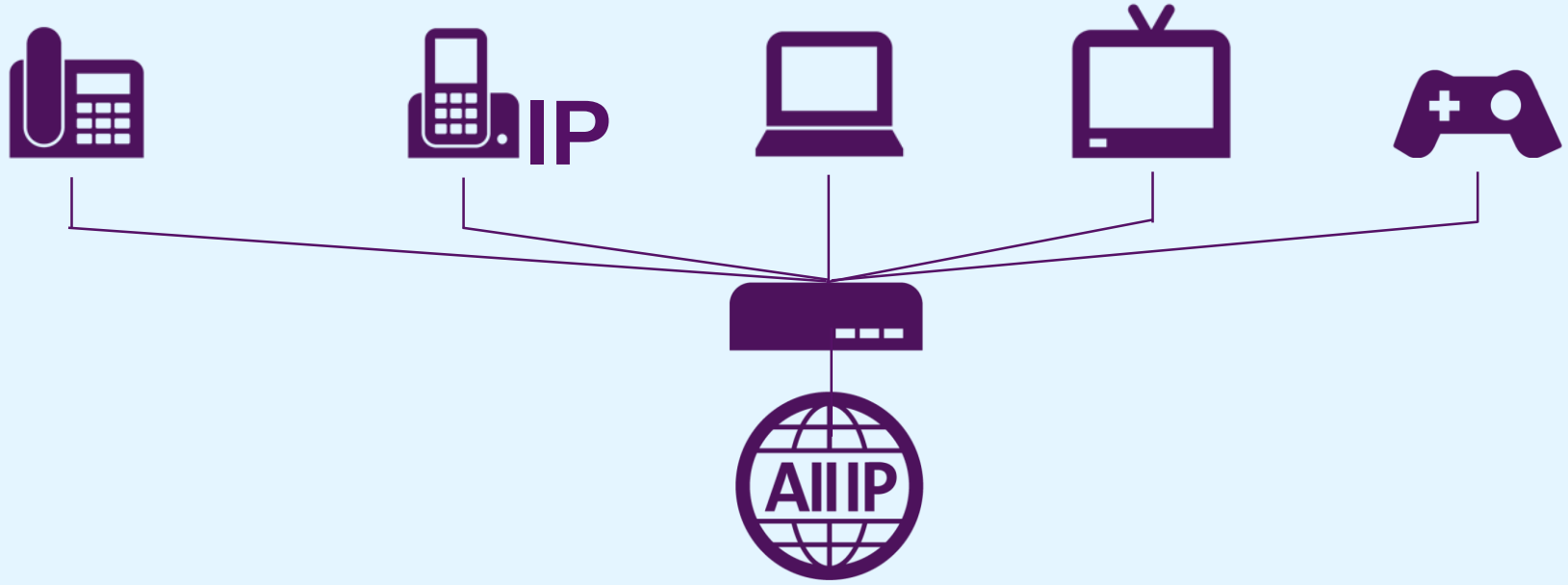
Auf Kurs – über 1.6 Mio. Kunden nutzen bereits All IP.



- Produktentwicklungen
- Vorbereitungen und Umstellungen
- Rund drei Viertel der Kunden umgestellt

Umstellung auf All IP – zwei Möglichkeiten.

Weiterbetrieb | **Erneuerung**



Pro Monat werden 30'000 bis 40'000 Kunden umgestellt.

Privatkunden – Informiert, begleitet und unterstützt.

- Kunden werden von Swisscom kontaktiert
- Umstellungen mittels mehrstufigem Prozess
- Begleitung und Unterstützung durch Swisscom
- Ab 2018 Weiterverwendung der ISDN-Endgeräte im Festnetz-Grundangebot mit Option MultiLINE (kostenloser Router)

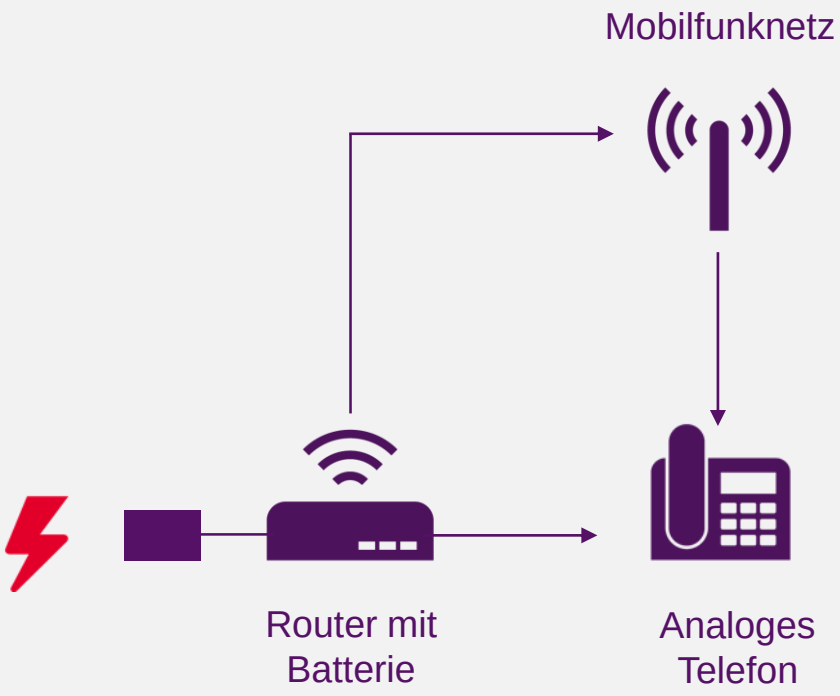
Geschäftskunden – Lösungen nach Mass.

- IP-Lösungen und -angebote schon länger am Markt
- Mehrheit der Kunden in einer der Migrationsphasen: Ermittlung Kundenbedürfnisse, Prüfung und Inventarisierung Infrastruktur, Umstellung
- Empfehlung vor Ende 2017 umzustellen (flexiblere Gestaltung der Umstellung)

Sonderanwendungen – vielfältige Interessengruppen.

- Anschlüsse mit nicht-klassischer Festnetztelefonie Anwendung
- Swisscom hat geringe Transparenz bezüglich Anwendungszweck
- Zahlreiche Aktivitäten von Swisscom bei verschiedenen Interessengruppen

Sonderanwendungen – neue Lösung für Notruftelefonie.



- Swisscom Line basic mit Option Ausfallsicherung mit zweifachem Ausfallschutz für die Notruftelefonie
- Router mit zusätzlicher Batterie
- Anrufe werden via Mobilfunknetz auf Festnetztelefon verbunden

Preisübersicht zur Option Ausfallversicherung

• Voraussetzung: Swisscom Line Basic	25.35 CHF/Mt.
• Option Ausfallsicherung	5.– CHF/Mt.
• Option USV	CHF 89.– einmalig
• Option Installation durch Fachmann	Pauschalpreis

Valora: Die Migration von All IP während des laufenden Betriebes.

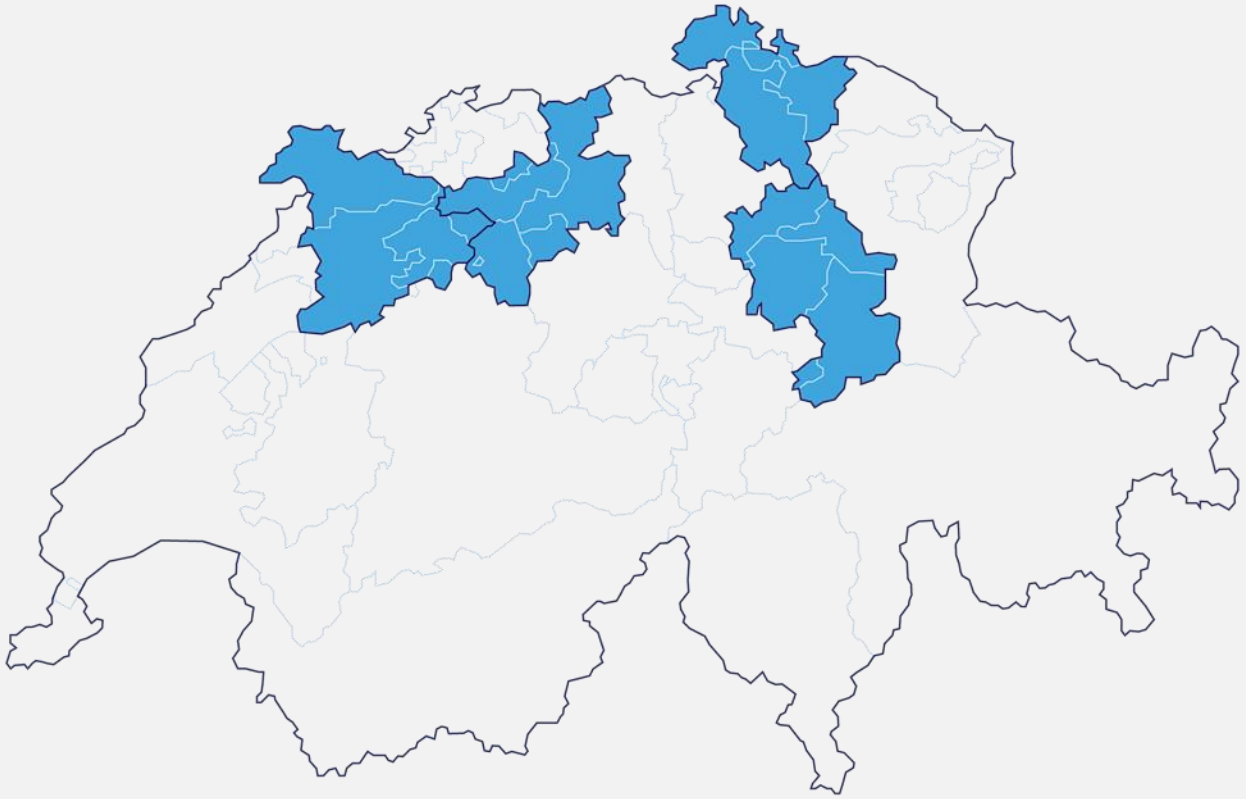
Source: Marcel Bieri

- Produkt Swisscom Line company mit Internet Box und IP Phone Davos
- 1’000 Verkaufsstellen erfolgreich in wenigen Wochen mit 25 Elektroinstallateuren auf IP umgestellt
- Key-Erfolgsfaktoren: frühzeitiges Befassen, standardisiertes Lösungsdesign, Full IP-Lösung, keine «Converter-Lösungen»

Planung bis Ende 2017 – Privat- und Geschäftskunden

- Bis Ende 2017 werden praktisch alle Privatkunden und ein Grossteil der Geschäftskunden umgestellt
- Nur noch IP-basierte Produkte aktiv im Angebot
- Ab 2018 keine Produktanpassungen mehr auf Angeboten mit herkömmlicher Festnetz-technologie

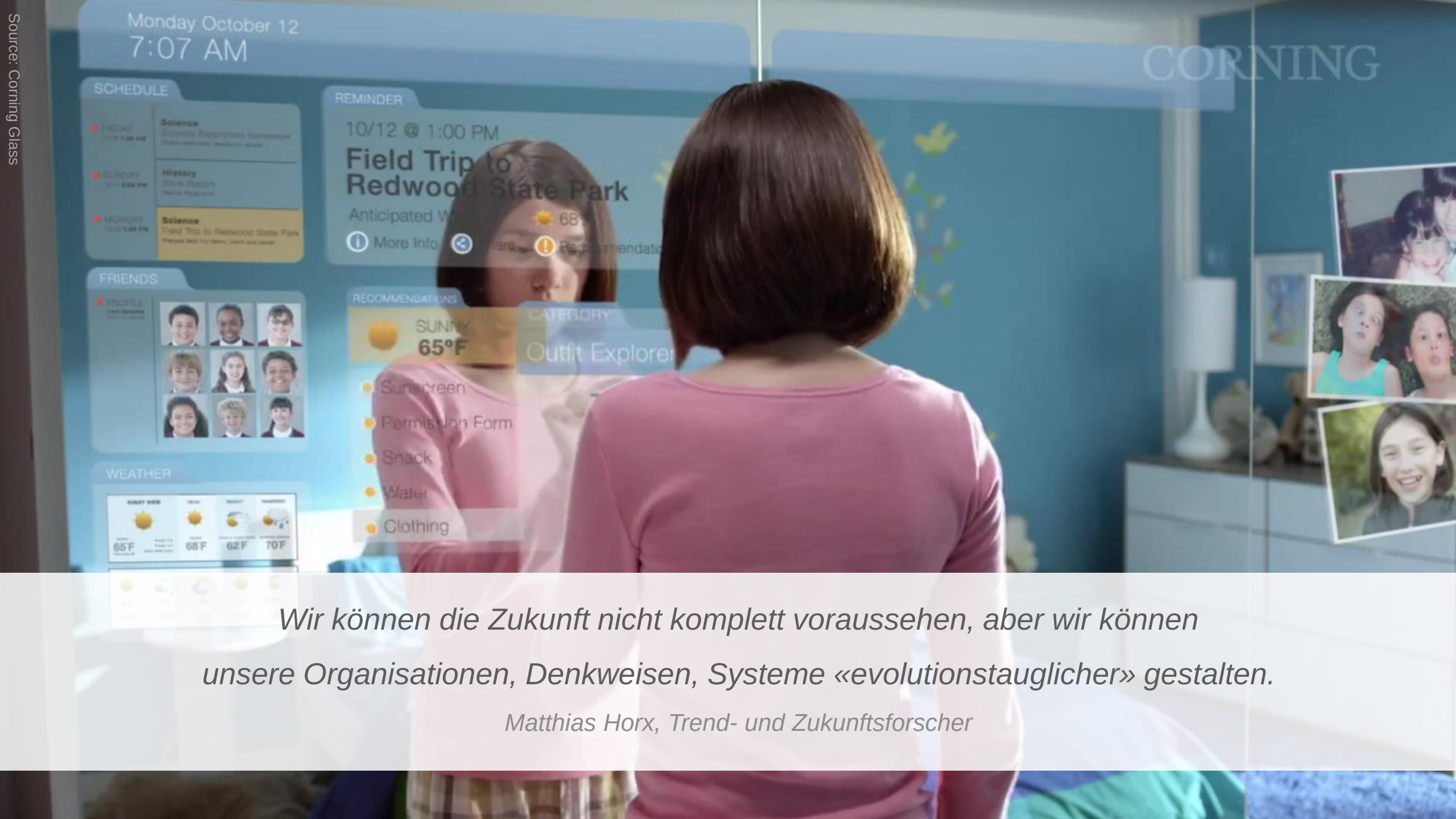
Abschluss der Umstellung erfolgt ab Anfang 2018 regionenweise.



- Umstellung vereinzelter Standorte vorgängig vollständig auf IP
- Ab Anfang 2018 regionenweise vollständige Umstellung der Kundenanschlüsse auf IP und Rückbau der alten Netzinfrastruktur
- Start mit vier Grossregionen:
  - Solothurn, Biel, Jura
  - Balsthal, Olten, Gebiete im Aargau/Oberaargau
  - Schaffhausen, Winterthur, Frauenfeld
  - Rapperswil, Jona, Glarus
- Weitere Regionen sind Gegenstand der Planung

Fazit

1. All IP steht für Einfachheit – Flexibilität – Effizienz
2. Über 1.6 Mio. Kunden nutzen bereits die Vorteile von All IP
3. Kunden können ihre Geräte und Anlagen grundsätzlich weiterbetreiben oder erneuern
4. Privatkunden werden kontaktiert und in der Umstellung begleitet
5. Swisscom empfiehlt Geschäftskunden vor Ende 2017 umzustellen, damit eine flexiblere Gestaltung der Umstellung erfolgen kann
6. Im Bereich Sonderanwendungen gibt es Individuelle Lösungen abhängig von der Empfehlung des Lieferanten. Für Notruftelefonie eignet sich die Option Ausfallsicherung mit zweifachem Ausfallschutz
7. Ab 2018 erfolgt in vier Regionen die vollständige Umstellung auf IP – Regionen profitieren von den modernsten Kommunikationsmöglichkeiten



Source: Corning Glass

Wir können die Zukunft nicht komplett voraussehen, aber wir können unsere Organisationen, Denkweisen, Systeme «evolutionstauglicher» gestalten.

Matthias Horx, Trend- und Zukunftsforscher